

233917-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Modernisierung und ggf. Aufstockung von Gebäuden der Wohnanlage Grubenkopfstraße 30-40 – Technische Ausrüstung HLS

OJ S 71/2025 10/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Garmisch-Partenkirchen

E-Mail: hochbau@gapa.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modernisierung und ggf. Aufstockung von Gebäuden der Wohnanlage Grubenkopfstraße 30-40 – Technische Ausrüstung HLS

Beschreibung: Die Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen plant die Modernisierung und ggf. Aufstockung von Gebäuden der Wohnanlage Grubenkopfstraße 30-40. Gegenstand des Auftrags ist das Leistungsbild Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 mit den Leistungsphasen 1 - 9.

Kennung des Verfahrens: 662d092c-1b1a-4602-bada-33b947bc2223

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grubenkopfstraße 30-40

Stadt: Garmisch-Partenkirchen

Postleitzahl: 82467

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - .

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen

Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21

Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Modernisierung und ggf. Aufstockung von Gebäuden der Wohnanlage Grubenkopfstraße 30-40 – Technische Ausrüstung HLS

Beschreibung: Leistungsbeschreibung HLS Die Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen plant die Modernisierung und ggf. Aufstockung von Gebäuden der Wohnanlage Grubenkopfstraße 30-40. Gegenstand des Auftrags ist die Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 mit den Leistungsphasen 1 - 9. Die Wohnanlage Grubenkopfstraße 30-40 wurde im Jahr 1966 genehmigt und anschließend errichtet. Seitdem wurde sie laufend instandgehalten. Nun sollen die Gebäude mithilfe der Wohnraumförderung der Regierung von Oberbayern umfassend modernisiert werden. Die geplanten Hauptmaßnahmen (jeweils unter Berücksichtigung bereits durchgeführter Sanierungen): - Energetische Sanierung Fassade, Austausch Fenster, - Dämmung Kellerdecke von unten bei ausreichender Höhe, - Erneuerung Elektroleitungen und Verteilung in den Wohnungen, Erneuerung Hausanschluss, - Strangsanierung und Erneuerung Sanitärleitungen in den Wohnungen, - Kontrollierte zentrale Wohnraumlüftung je Wohnung, - Erneuerung Bäder (Sanitärobjekte, Oberflächen) - Überarbeitung aller Oberflächen, - Ausbau DG für Wohnzwecke mit Anhebung Kniestock, Verlängerung Treppenhaus ins DG. Es handelt sich um drei Blöcke mit jeweils zwei leicht zueinander versetzten Gebäuden mit Wohnungen im Hochparterre und 1. OG. In jedem Gebäude gibt es 4 Wohnungen, insgesamt 24 Wohnungen. Das Dachgeschoss ist derzeit nicht ausgebaut und wird über eine Auszugstreppe aus dem Treppenhaus erschlossen. Die oberste Geschossdecke ist gedämmt. Es ist ein Sanierungskonzept zu erarbeiten, das die Modernisierung der bestehenden 24 Wohnungen beinhaltet sowie eine Aufstockung (Dachgeschossausbau mit Anhebung der Kniestöcke) aller Blöcke. Da die Wohnungen nur teilweise leer stehen, soll die Sanierung hausweise erfolgen. Die fertiggestellten Wohnungen sollen als Umsetzwohnungen für die Mieter der anderen Blöcke dienen. Die sukzessive Sanierung in 3 Bauabschnitten bei laufendem Betrieb ist Teil der Planungsaufgabe. Das erste Gebäude soll 2026, das zweite 2027 und das dritte 2028 fertiggestellt sein. Die Wohnungen werden über eine Gasheizung (Erneuerung 2013) mit Warmwasser und Heizung über eine Art Nahwärmeverbund versorgt. Der Betrieb muss während der gesamten Bauzeit gewährleistet sein. Die Änderung der Heizung und des Energieträgers ist aktuell nicht geplant.

Planungsaufgabe (Besondere Leistung) ist aber, Varianten für die zukünftige Heizung / Energieträger zu erstellen. Die Aufstockung der Wohnungen erfolgt nur, wenn die geschätzten Kosten wirtschaftlich sind. Der Auftraggeber wird mit Vorliegen der Kostenberechnung nach Abschluss der Leistungsphase 3 dazu eine Entscheidung treffen. Die Beauftragung erfolgt direkt im Anschluss an das Vergabeverfahren. Es werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 2 im Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. §§ 51 ff. HOAI mit den Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für alle Gebäude beauftragt. Im weiteren werden voraussichtlich die Leistungsphasen 3 bis 9 für den Bauabschnitt 1 und damit nur ein Gebäude beauftragt. Die Brutto-Baukosten für die Gesamtbaumaßnahme (alle Gebäude, Modernisierung und Aufstockung) der

Kostengruppen 100 bis 700 werden derzeit mit etwa 7,2 Mio. € geschätzt. Die Beauftragung der Leistungsstufe 1 soll im Mai 2025 erfolgen. Der Baubeginn soll im 1. Quartal 2026, der Abschluss der Maßnahme Ende 2028 erfolgen.

Interne Kennung: 01 GUI

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen; mit Vertragsschluss wird die Leistungsstufe 1 beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht nicht.; Besondere Leistungen nach Bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grubenkopfstraße 30-40.

Stadt: Garmisch-Partenkirchen

Postleitzahl: 82467

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es werden nur Angebote berücksichtigt, die fristgerecht eingehen und bei denen alle notwendigen Anlagen vollständig ausgefüllt sind. Enthalten die Angebotsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Neben- und Kopplungsangebote sind nicht zugelassen. Rückfragen: Fragen zu den Vergabeunterlagen stellen Sie bitte ausschließlich über die Vergabeplattform bis spätestens 7 Kalendertage (Eingang) vor Ablauf der Angebotsfrist. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die oben genannte Plattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist, z. B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren, liegt ausschließlich beim Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung – Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 2,0 Mio. € für Personenschäden und von 2,0 Mio. € für Sonstige Schäden (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied).

Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Bei Versicherungsverträgen mit

Pauschaldeckung (also ohne Unterscheidung nach Personen und Sachschäden bzw.

sonstigen Schäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass

beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten

Deckungssummen abgesichert sind. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung (Mindestanforderung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass die für die Durchführung der Leistungen verantwortliche/n Person/en berechtigt ist/sind die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen (S 75 Abs. 2 VgV).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensbezogene Referenzprojekte – Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens zwei abgeschlossenen

Referenzprojekten im Leistungsbild "Technische Ausrüstung - HLS" § 55 HOAI mit den

Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 mindestens für die Leistungsphasen 2 - 8. Die Brutto-

Grundfläche (BGF) der Referenzprojekte muss mindestens 2.000 m² betragen. Die

Leistungsphase 8 muss nach dem 01.03.2020 fertiggestellt worden sein. Mindestens eine

Referenz muss die Ausführung bei laufendem Betrieb beinhalten. Zu den Referenzprojekten

sind in einer individuellen Beschreibung der Referenz auf max. einer DIN A4 Seite mindestens

folgende Angaben zu machen: • Name des Bieters, • Name des Referenzprojekts, • Name

Auftraggeber mit Ansprechpartner Anschrift und Telefonnummer, • Zeitpunkt Fertigstellung

Leistungsphase 8 (Monat/Jahr), • Brutto-Grundfläche (BGF) in m². Der Auftraggeber behält

sich vor ggf. weitere Unterlagen als Nachweis zu fordern.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der ständig Beschäftigten – Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von aktuell mindestens 3 technischen

Mitarbeiter/innen im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung jeweils mit akademischem

Abschluss (Diplom, MA, BA oder vgl. in der jeweiligen Fachrichtung) einschließlich der Inhaber.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam - Organisation

Beschreibung: Die Organisation des Projektteams in Form eines Organigramms und Text Dem Auftraggeber kommt es auf eine für das Projekt sinnvolle interne Organisation des Projektteams und dessen Arbeitsweise sowie eine zielgerichtete Einbeziehung des Auftraggebers an.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam - Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: Die Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Projektteams anhand vergleichbarer Referenzen. Dem Auftraggeber kommt es darauf an, dass die eingesetzten Personen in ihrem Aufgabenbereich über eine hohe Qualifikation und möglichst aktuelle Erfahrungen mit vergleichbarem Leistungsumfang (Anlagengruppen und Leistungsphasen) verfügen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam - Präsenz

Beschreibung: Präsenz vor Ort der für die Bauüberwachung verantwortlichen Person(en) Dem Auftraggeber kommt es auf eine angemessene Häufigkeit und Dauer der Bauüberwachung vor Ort an sowie auf eine angemessene Erreichbarkeit und Reaktionszeit.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av248f95-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av248f95-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av248f95-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Nachfordern vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Beschaffungsdienstleister: Hummel|Kraus PartG mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Garmisch-Partenkirchen

Registrierungsnummer: t:+49 8821 910-3343

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Garmisch-Partenkirchen

Postleitzahl: 82467

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)
Land: Deutschland
E-Mail: hochbau@gapa.de
Telefon: +49 8821 910-3343
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av248f95-eu>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: t:+49 8921762411
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Hummel|Kraus PartG mbB
Registrierungsnummer: t:+49 89 954474240
Postanschrift: Erzgießereistraße 24
Stadt: München
Postleitzahl: 80335
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: office@hummelkraus.de
Telefon: +49 89 954474240
Internetadresse: <https://www.hummelkraus.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
f44889cc-3017-4817-9e78-ad3b4975355c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Zurückversetzung des Vergabeverfahrens in die Phase vor Abgabe der Angebote: Änderung der fiktiven Anrechenbaren Kosten und der daraus resultierenden Honorare in der Angebotsaufforderung.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Zurückversetzung des Vergabeverfahrens in die Phase vor Abgabe der Angebote: Änderung der fiktiven Anrechenbaren Kosten und der daraus resultierenden Honorare in der Angebotsaufforderung.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b53d9db1-22b6-4516-a13f-86e10e41d95b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/04/2025 16:37:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 233917-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 71/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/04/2025